738935-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – EFRE: Containerbasierte Pilotbiogasanlage zur Reststoffverwertung
OJ S 207/2026 26/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Aachen
E-Mail: vergabe@fh-aachen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EFRE: Containerbasierte Pilotbiogasanlage zur Reststoffverwertung
Beschreibung: Dieses Vergabeverfahren steht im Zusammenhang mit einem Projekt, das aus dem EFRE/JTF-Programm NRW CircularCities NRW durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen kofinanziert wird . Förderkennzeichen: EFRE-20801954 ********** Auszug aus der Leistungsbeschreibung: Die Fachhochschule Aachen beabsichtigt, im Rahmen des Projekts ZELLULÄR eine containerbasierte Gesamtanlage zur Verwertung und Recycling von Restströmen aus der Papierindustrie zu beschaffen. Die Bestandteile der Gesamtanlage sind zu sehen in Abbildung 1 der Leistungsbeschreibung. Die Anlage muss im Wesentlichen aus einem Substratlager, einem anaeroben Rührkesselreaktor (Biogasanlage), einer Fest-Flüssig-Separation inklusive Polymerdosieranlage, einer Um-kehrosmoseanlage, einer nachgeschalteten Einheit zur Nährstoffrückgewinnung sowie den benötigten Zwischenspeicherbehältern und Förderpumpen bestehen. Der anaerobe Reaktor ist als kontinuierlich betriebener Rührkesselreaktor (CSTR) mit einem Arbeitsvolumen von etwa 400 L zuzüglich Kopfraum auszuführen. Die gesamte Anlage ist in einem 20-Fuß-Container realisiert und betriebsbereit montiert geliefert werden. Sollte sich im Zuge der Angebotserstellung herausstellen, dass das Substratlager den verbleibenden Bauraum in Container überschreitet, ist das Substratlager außerhalb des Containers zu positionieren. Die Außenanordnung ist im Angebot vom Auftragnehmer vorzulegen. Das Angebot muss insbesondere die Steuerungs- und Automatisierungstechnik, die Werk- und Ausführungsplanung, die Lieferung, die technische Dokumentation, die Inbetriebnahme sowie die Einweisung und Schulung des Bedienpersonals umfassen. Das Projekt wird durch einen von der Fachhochschule Aachen beauftragten Sachverständigen begleitet. Dieser überwacht insbesondere die Einhaltung der Herstellerpflichten sowie der sicherheits- und maschinentechnischen Anforderungen bei der Planung und Errichtung der Gesamtanlage. FIXTERMIN: Die containerbasierte Pilotanlage muss bis spätestens zum 30.07.2027 betriebsfertig geliefert und in Betrieb genommen sein. ********** Der vollständige anzubietende / zu kalkulierende Leistungsumfang ergibt sich aus dem Dokument

"Leistungsbeschreibung_Kriterienkatalog 346/2026-Schwg" und den weiteren Vergabeunterlagen. ********** Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt bei diesem Vergabeverfahren zu 100 % anhand des niedrigsten Angebotspreises.
Kennung des Verfahrens: 37eaf015-68ec-4ebb-ac13-0f561cf42f11
Interne Kennung: 346/2026-Schwg
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38500000 Apparate und Geräte zum Prüfen und Testen, 38545000 Gasanalysesets, 38970000 Technischer Simulator für Forschung, Prüfungen und Wissenschaft

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mußmann-Str. 1
Stadt: Jülich
Postleitzahl: 52428
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Einbringungsort / Leistungsort: Fachhochschule Aachen, Campus Jülich Institut NOWUM-Energy, FB 10, Innenhof B/C oder C/D, Heinrich-Mußmann Str. 1 52428 Jülich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHBDY6TV2DS3# Dieses Vergabeverfahren steht im Zusammenhang mit einem Projekt, das aus dem EFRE/JTF-Programm NRW CircularCities NRW durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen kofinanziert wird. Förderkennzeichen: EFRE-20801954
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EFRE: Containerbasierte Pilotbiogasanlage zur Reststoffverwertung
Beschreibung: Die Fachhochschule Aachen beabsichtigt, eine containerbasierte Gesamtanlage zur Verwertung und Recycling von Restströmen aus der Papierindustrie zu beschaffen. Der vollständige anzubietende / zu kalkulierende Leistungsumfang ergibt sich aus dem Dokument "Leistungsbeschreibung inkl. Kriterienkatalog 346/2026-Schwg" und den weiteren Vergabeunterlagen. ---------- Dieses Vergabeverfahren steht im Zusammenhang mit einem Projekt, das aus dem EFRE/JTF-Programm NRW CircularCities NRW durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen kofinanziert wird . Förderkennzeichen: EFRE-20801954
Interne Kennung: 346/2026-Schwg

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38500000 Apparate und Geräte zum Prüfen und Testen, 38545000 Gasanalysesets, 38970000 Technischer Simulator für Forschung, Prüfungen und Wissenschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mußmann-Str. 1
Stadt: Jülich
Postleitzahl: 52428
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Einbringungsort / Leistungsort: Fachhochschule Aachen, Campus Jülich Institut NOWUM-Energy, FB 10, Innenhof B/C oder C/D, Heinrich-Mußmann Str. 1 52428 Jülich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Dieses Vergabeverfahren steht im Zusammenhang mit einem Projekt, das aus dem EFRE/JTF-Programm NRW CircularCities NRW durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen kofinanziert wird . Förderkennzeichen: EFRE-20801954

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: bei der Auswahl von Komponenten und Regeltechnik ist die energieeffizienteste Ausführung zu bevorzugen sofern diese keine wesentliche Mehrinvestition zur Folge hat
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Spezifischer Jahresumsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind oder eine vergleichbare technische Komplexität aufweisen (unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung dass Bieter im Fall der Zuschlagserteilung an das Unternehmen eine branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung zur Abdeckung verursachter Sach- und Personenschäden durch dessen Mitarbeiter*innen abschließen wird, sofern diese nicht bereits vorhanden ist. Die Mindestdeckungssumme dieser Versicherung für Personen- und Sachschäden beträgt jeweils mindestens 3.000.000 Euro je Schadensfall. Der entsprechende Nachweis der geforderten Versicherung wird auf Anforderung unmittelbar vor Zuschlagserteilung bieterseitig vorgelegt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Eintragung in Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit Abgabe des Angebots über den Vergabemarktplatz NRW erklärt der Bieter dass das Unternehmen in ein Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Auf Verlangen der Vergabestelle legt der Bieter einen Nachweis über die Eintragung unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vor (z.B. aktuelle Kopie des Handelsregisterauszugs, nicht älter als 01.06.2026

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen zu bestimmten Leistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Bieter weisen Ihre Eignung zur Auftragsausführung durch Vorlage entsprechender Referenzen nach. Die Nicht-Erfüllung der Eignung führt zum Ausschluss des Angebotes. Der Bieter muss mindestens zwei erfolgreich abgeschlossene, in Betrieb genommene und vom jeweiligen Auftraggeber abgenommene Referenzprojekte über technisch vergleichbare Pilot-, Demonstrations- oder Produktionsanlagen mit Reaktorvolumen < 10 m3 nachweisen. Noch nicht fertiggestellte, noch nicht in Betrieb genommene oder noch nicht abgenommene Anlagen gelten nicht als abgeschlossene Referenzen. Mindestens folgende Erfahrungen sind nachzu-weisen: A. Bioverfahrenstechnische Referenz Mindestens eine Referenz muss eine Anlage mit einem anaeroben mikrobiellen Rührkessel-prozess mit einem Reaktionsvolumen von mindestens 200 L umfassen, bei der eine biologi-sche Gasproduktion Bestandteil des Prozesses ist. Der Bieter muss bei dieser Referenz mindestens für die verfahrenstechnische Systemintegration und die Inbetriebnahme der Anlage verantwortlich gewesen sein. B. Referenz zur Gas- und Sicherheitsintegration Mindestens eine Referenz muss eine biologische bzw. bioverfahrenstechnische Anlage mit Erzeugung oder Handhabung brennbarer Gase umfassen. Zum vom Bieter verantworteten Leistungsumfang müssen Gasmesstechnik bzw. Gasanalytik, Anlagensteuerung sowie sicher-heitsgerichtete Funktionen bzw. Explosionsschutz gehört haben. Die Anforderungen A und B können durch dasselbe Referenzprojekt erfüllt werden. Die reine Lieferung einzelner Reaktoren, Analysegeräte oder sonstiger Komponenten ohne Verantwor-tung für die Systemintegration gilt nicht als vergleichbare Referenz. Für jede Referenz sind Auftraggeber, Ansprechpartner, Zeitpunkt der Inbetriebnahme und Abnahme, wesentliche technische Merkmale sowie der konkrete Leistungsumfang des Bieters anzugeben. Der Auf-traggeber behält sich die Verifikation der angegebenen Referenzen beim jeweiligen Referenzauftraggeber vor.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung bzgl. Nachweis des Qualitätssicherungsmanagments (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorlage einer Eigenerklärung zusammen mit dem Angebot, dass der Bieter/das Unternehmen über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (oder höherwertig) verfügt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle legt der Bieter vor einer möglichen Zuschlagserteilung ein gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 (oder höherwertig) für den für die Leistungserbringung relevanten Unternehmensbereich vor. Gleichwertigkeit und Alternativnachweise: - Zum Nachweis werden auch gleichwertige Bescheinigungen von Stellen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union anerkannt. - Verfügt der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht über ein entsprechendes Zertifikat, wird als alternativer Nachweis eine detaillierte Beschreibung der eigenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung akzeptiert. Aus dieser Beschreibung muss zweifelsfrei hervorgehen, dass die angewendeten Maßnahmen das gleiche Qualitätsniveau wie eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 gewährleisten. ?

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHBDY6TV2DS3/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHBDY6TV2DS3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHBDY6TV2DS3

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: nur zutreffend soweit von der Option einer Abschlagszahlung/Vorauszahlung Gebrauch gemacht werden soll: Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft (siehe entspr. Dokument in den Vergabeunterlagen)

Frist für den Eingang der Angebote: 24/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. (vgl. § 56 Abs. 3 S. 1 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen sind Formular 325 EU zu entnehmen: Es gelten ausschließlich folgende Vertragsbedingungen: -Vertragsbedingungen des Landes NRW (Formular 512 EU) -Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513 EU) -Vorgaben ltLeistungsbeschreibung /Kriterienkatalog 346/2026-Schwg und Leistungsbeschreibung 346/2026-Schwg Allgemeiner Teil

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Für den Zahlungsablauf sind im Dokument Preisblatt zwei Varianten ausgeführt. Für Variante 2 gilt als vereinbart, dass beiliegendes Muster bzgl einer Abschlagszahlungsbürgschaft unbefristet vor Auszahlung der Anzahlung in unserem Hause vorliegen muss. Die Rückgabe der Bürgschaft erfolgt nach erfolgreicher Inbetriebnahme und mängelfreier Abnahme der Anlage sowie nach Schulung des Bedienerpersonals. Siehe auch Dokument Leistungsbeschreibung -allgemeiner Teil-

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fachhochschule Aachen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fachhochschule Aachen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fachhochschule Aachen
Registrierungsnummer: 053340002002-06002-34
Postanschrift: Bayernallee 11
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52066
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dezernat III - Zentraler Einkauf
E-Mail: vergabe@fh-aachen.de
Telefon: 0241 60090
Internetadresse: https://www.fh-aachen.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-0

Internetadresse: https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81f0d7e4-9012-459e-8aab-2ef4c09d0688 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2026 15:43:25 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 738935-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 207/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/10/2026